



Carlos Gimenez

SAXOPHON

José Alberto del Cerro

KLAVIER

Federico Mompou (1893-1987)
Cantar del Alma

Sergei Rachmaninoff (1873-1943)
Sechs Romanzen op. 38

Xavier Montsalvatge (1912-2002)
Cinco canciones negras

Richard Wagner (1813-1883)
Tristan und Isolde

Fernando Obradors (1897-1945)
Canciones clásicas españolas

CANTAR DEL ALMA

Das Saxophon als singende Stimme

Mit seinem Debütalbum „Cantar del Alma“ (Gesang der Seele) entwickelt Saxophonist Carlos Gimenez eine ungewöhnliche vokale Klangsprache: Das Saxophon erscheint hier nicht als virtuos effektives Instrument, sondern als singende Stimme von großer Wärme, Intimität und Ausdruckskraft.

Ausgehend von Wagner, Rachmaninow und Werken spanischer Komponisten entsteht ein Programm, das die Grenzen zwischen Lied, Oper und instrumentaler Klangrede neu auslotet. Gimenez versteht diese Transkriptionen nicht als bloße Bearbeitungen, sondern als poetische Neuformulierungen vokaler Musik auf dem Saxophon.

Im Zentrum stehen Wagners *Vorspiel* und *Liebestod* aus *Tristan und Isolde* – ein Höhepunkt von schwebender Spannung und lyrischer Intensität. Die Romanzen von Sergei Rachmaninow entführen in eine intime, melancholische Stimmung, während die katalanischen Lieder von Xavier Montsalvatge, Fernando Obradors und Federico Mompou zwischen mediterranen Farben, tänzerischer Leichtigkeit und stiller Innerlichkeit changieren.

Gemeinsam mit dem Pianisten José Alberto del Cerro entfaltet Gimenez eine Klangwelt von großer Farbigkeit, kantabler Linienführung und kammermusikalischer Sensibilität. „Cantar del Alma“ präsentiert eine neue, überraschend natürliche Perspektive auf das klassische Saxophon.

- Debüt-CD „Cantar del Alma“ von Carlos Gimenez, Saxophon
- Werke von Wagner (*Tristan und Isolde*), Rachmaninow, Mompou, Montsalvatge & Obradors